



Die Lizenz zum Metallbau

29.11.2022 | 11:00

Bild: © OTS Wirtschaft

Quelle: OTS Wirtschaft

Das AFI – Aluminium-Fenster-Institut vergibt ab 1.1.2023 für alle in der Metallbaubranche tätigen Unternehmen Lizenzen der Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER.

Gemeinschaftsmarke öffnet sich

Das AFI öffnet sein drei Jahrzehnte bewährtes Kommunikations-Netzwerk ab 1.1.2023 für alle



Metallbaubetriebe und für Unternehmen, die in der österreichischen Metallbaubranche tätig sind. Die Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER – die in der österreichischen Bevölkerung einen Bekanntheitsgrad von rund 30 % und einen entsprechend hohen Markenwert zu verzeichnen hat – steht dabei im Fokus. Sie ist die thematische Brücke zum gesamten Metallbau. Türöffner in die Alu- und Metallbaubranche ist der Erwerb einer AFI-Lizenz!

Metallbau im Mittelpunkt

Durch das ab Jänner 2023 aktive neue Geschäftsmodell in dessen Mittelpunkt die österreichischen Metallbauunternehmen stehen, wird das AFI in Kooperation mit der AMFT – Arbeitsgemeinschaft der Hersteller von Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden gemeinsam mit Systemanbietern, Oberflächenveredelungsbetrieben, Glasproduzenten und anderen Unternehmen bzw. Organisationen der Branche tätig sein.

AFI.ZUKUNFT

Die Formel ist leicht zu merken. Das „Jetzt des AFI“ bestimmt die „Zukunft des Metallbaues“. Kernbereiche sind die Interne Kommunikation und das neutrale Metallbau-Marketing.

Im Rahmen der Internen Kommunikation ermöglicht der Verein die Entwicklung von Positionen die Lizenznehmer und Lizenzpartner von innen her stärken. Nach außen fungiert das AFI als neutrales öffentliches Sprachrohr für den hochwertigen Metallbau. „Mit dem AFI verfügt die österreichische Metallbaubranche über eine Qualitäts-, Image- und Marketingplattform, die mit Bauherren, Architekten und Journalisten sowie Bau-, Architektur- und Nachhaltigkeits-Organisationen bestens vernetzt ist.“

Als Vision gilt der Aufbau einer **Metallbau.Influencer.Community**, die – auch online(!) – selbstbewusst kommuniziert was der Metallbau kann. Kurz gesagt: Das Aluminium-Fenster-Institut ist und bleibt die einzige Organisation in Österreich, die über den Bereich „Aluminium am Bau“ öffentlichkeitswirksam informiert.

Leistungen im Rahmen der Lizenz

„Das neue Lizenzkonzept AFI.ZUKUNFT enthält neben gemeinsamen Aktivitäten zahlreiche Direktleistungen für in der österreichischen Metallbaubranche tätige Unternehmen.“ Beispiele sind branchenspezifische sowie regionale **Impulstreffen**, regionale und unternehmensspezifische Werbe-, PR- und Social-Media-Kampagnen, Aktivitäten rund um das AFI-Weißbuch der Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER, die Ausschreibung des Aluminium-Architektur-Preises in Kooperation mit namhaften österreichischen Architektur-Organisationen sowie die Entwicklung einer **portfoliogerechten Lizenznehmerliste** mit hohem Mehrwert für Auftraggeber und Auftragnehmer.

Angebote für Lizenz-Einstieg

„Wir bieten allen Metallbaubetrieben einen sehr attraktiven, direkt mit dem AFI abzuschließenden, Lizenzvertrag an. Weiters werden AFI-Lizenz-Partnerschaften für Unternehmen sowie Organisationen angeboten die in der Metallbaubranche tätig sind.“ Das sind Aluminium-Profilsystem-Anbieter, Oberflächenveredelungsbetriebe, Glasanbieter, IT-Unternehmen, Architekturorganisationen, Bauherrenvereinigungen usw. Im Rahmen von Early-Bird-Angeboten gelten besonders **günstige Lizenz-Konditionen**.